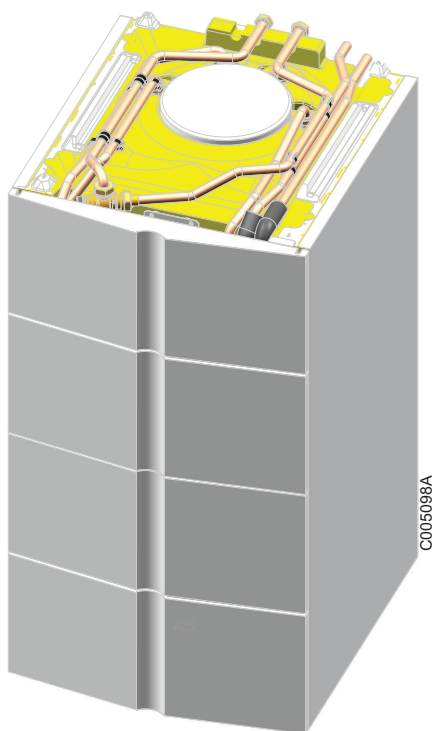


Solar-Warmwasser-Speicher

E200 SHL



C005098A



**Bedienungs-
Anleitung**

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen | 4 |
| | 1.1 Sicherheitshinweise | 4 |
| | 1.2 Empfehlungen | 6 |
| 2 | Über diese Anleitung | 8 |
| | 2.1 Benutzte Symbole | 8 |
| | 2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole | 8 |
| | 2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole | 8 |
| | 2.2 Abkürzungen | 8 |
| | 2.3 Verantwortlichkeiten | 9 |
| | 2.3.1 Pflichten des Herstellers | 9 |
| | 2.3.2 Pflichten des Installateurs | 9 |
| | 2.3.3 Pflichten des Benutzers | 9 |
| 3 | Technische Daten | 11 |
| | 3.1 Zulassungen | 11 |
| | 3.1.1 Zertifizierungen | 11 |
| | 3.1.2 Test bei Auslieferung | 11 |
| | 3.1.3 Richtlinie 97/23/EG | 11 |
| | 3.2 Technische Daten | 11 |
| | 3.2.1 Eigenschaften des Trinkwassererwärmers | 11 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 4 | Beschreibung | 13 |
| | 4.1 Allgemeine Beschreibung | 13 |
| | 4.2 Wichtigste Komponenten | 14 |
| 5 | Bedienung des Gerätes | 15 |
| | 5.1 Verfahren für die Inbetriebnahme | 15 |
| | 5.2 Frostschutz | 15 |
| | 5.3 Ausschalten der Solarregelung | 15 |
| 6 | Überprüfung und Wartung | 16 |
| | 6.1 Allgemeine Hinweise | 16 |
| | 6.2 Sicherheitsarmatur (Trinkwasserkreis) | 16 |
| | 6.3 Reinigung der Verkleidung | 16 |
| | 6.4 Opferanode | 16 |
| | 6.5 Kontrolle und Wartung des Solarkreises | 16 |
| | 6.6 Solar-Regelung | 17 |
| | 6.7 Wartung des thermostatischen Mischers | 17 |
| 7 | Garantie | 18 |
| | 7.1 Allgemeine Angaben | 18 |
| | 7.2 Garantiebedingungen | 18 |
| 8 | Anhang – Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung | 20 |

1 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

1.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



ACHTUNG

1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn das Wasser aufgehört hat zu fließen, ist das Gerät geleert.

**ACHTUNG****Druckbegrenzer**

- ▶ Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sich zu vergewissern, dass er nicht blockiert ist.
- ▶ Der Druckbegrenzer muss an einen Ablaufschlauch angeschlossen werden.
- ▶ Da Wasser aus dem Ablaufschlauch abfließen kann, muss dieser in frostfreier Umgebung kontinuierlich nach unten geneigt verlaufen und das Ende an der Luft offen gehalten werden.

Siehe zu den technischen Daten und dem Anschluss des Druckbegrenzers das Kapitel zum Anschluss des Warmwassererwärmers an das Trinkwassernetz der Einbau- und Wartungsanleitung des Warmwassererwärmers..



Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind auch auf unserer Website verfügbar.

**ACHTUNG**

Gemäß den Installationsregeln muss in den festen Kabelkanälen ein Mittel zur Stromkreisunterbrechung vorgesehen werden.

**ACHTUNG**

Wenn mit dem Gerät ein Netzkabel geliefert wurde und es beschädigt wurde, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder durch Personen ähnlicher Qualifikation ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

**ACHTUNG**

Den maximalen Wasserdruck am Eingang beachten, um eine korrekte Funktion des Geräts zu garantieren, siehe dazu das Kapitel "Technische Daten".

**ACHTUNG**

Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.

**ACHTUNG**

Um die Verbrennungsgefahr zu minimieren, ist die Montage eines Thermostadmischers in der Verrohrung des Warmwasseraustritt vorgeschrieben.

1.2 Empfehlungen

Eine regelmäßige Wartung der Anlage durchführen lassen, um langfristig seine ordnungsgemäße Funktion zu garantieren.

Alle zwei Jahre müssen die Magnesiumanode des Warmwassererwärmers überprüft und der Druck der Anlage und des Wärmeträgermediums kontrolliert werden.

**ACHTUNG**

Die Stromzufuhr zur Solarregelung niemals unterbrechen, nicht einmal bei längerer Abwesenheit. Nur solange die Regelung in Betrieb ist, schützt sie die Anlage im Sommer vor Überhitzung.

Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Solltemperatur des Solar-Warmwassererwärmers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten muss der Sollwert auf 60 °C eingestellt werden.

**ACHTUNG**

Die Anlage niemals leeren. Kein Wasser und keine Solarflüssigkeit zur Anlage hinzufügen oder auswechseln. Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



ACHTUNG

Die Parameter der Regelung nicht verändern, wenn ihre Funktionsweise nicht vollständig verstanden wird.

2 Über diese Anleitung

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.



Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.


2.2 Abkürzungen

- ▶ **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- ▶ **WW**: Warmwasser

- ▶ **PCU:** Primary Control Unit - Leiterplatte zur Steuerung des Brennerbetriebs
- ▶ **SCU:** Secondary Control Unit - Leiterplatte des Schaltfelds

2.3 Verantwortlichkeiten

2.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

2.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

2.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.

- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

3 Technische Daten

3.1 Zulassungen

3.1.1. Zertifizierungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- ▶ Richtlinie für Schwachstrom 2014/35/UE.
Betroffene Norm: EN 60.335.1.
Betroffene Norm: EN 60.335.2.21.
- ▶ Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/UE.
Betroffene Normen: EN 50.081.1, EN 50.082.1, EN 55.014

3.1.2. Test bei Auslieferung

Vor dem Verlassen des Werks werden bei jedem Gerät die folgenden Punkte geprüft:

- ▶ Wasserdichtheit
- ▶ Luftdichtheit
- ▶ Elektrische Sicherheit.

3.1.3. Richtlinie 97/23/EG

Dieses Produkt stimmt mit der Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Druckgeräte Artikel 3, Absatz 3 überein.

3.2 Technische Daten

3.2.1. Eigenschaften des Trinkwassererwärmers

| Trinkwassererwärmer E200 SHL | | |
|--|-----------|---------|
| Primärkreis (Heizwasser) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 95 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | bar (MPa) | 3 (0.3) |
| Primärkreis (Flüssigkeit im Solarkreis) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 135 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | bar (MPa) | 6 (0.6) |

| Trinkwassererwärmer E200 SHL | | |
|--|----------------|----------|
| Inhalt des Wärmetauschers | Liter | 8.4 |
| Heizfläche | m ² | 1.25 |
| Sekundärkreis (Trinkwasser) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 95 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | bar (MPa) | 10 (1.0) |
| Wasserinhalt | Liter | 220 |
| Bereitschaftsteil | Liter | 54 |
| Solarteil | Liter | 166 |
| Gewicht | | |
| Versandgewicht (Speicher mit Hartschaumisolierung) | kg | 109 |

| Vom Heizkesseltyp abhängige Leistungen | | Gas-Brennwert-Standkessel (1) | |
|--|-------------------|--------------------------------------|-----------------|
| | | 25 kW | 17/29 kW |
| Leistungsaufnahme | kW | 28 | 28 |
| Dauerleistung ($\Delta T = 35^{\circ}\text{C}$) ⁽²⁾ | Ltr/Std | 690 | 690 |
| Spezifische Durchflussmenge ($\Delta T = 30^{\circ}\text{C}$) ⁽³⁾ | Ltr/Min | 19 | 19 |
| Zapfleistung ⁽³⁾ | l/10 Min | 190 | 190 |
| Stillstandsverluste $\Delta T = 45 \text{ K } q_{a45}$ (EN 625) | W | 117 | 117 |
| Bereitschaftverluste Q_{pr} (EN 12897) | kWh/24h | 2.26 | 2.26 |
| Q_p : Durchfluss | m ³ /h | 0.80 | 0.80 |

(1) Je nach Land, in dem der Heizkessel installiert ist
(2) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Sollwert Warmwasser: 65 °C
(3) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 40 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C - Speicher-Temperatur: 60 °C

4 Beschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

Wichtigste Komponenten:

- ▶ Der Behälter besteht aus Qualitätsstahl und ist innen bei 850 °C in Nahrungsmittelqualität emailliert, was den Behälter vor Korrosion schützt.
- ▶ Der Behälter wird durch eine Magnesiumanode geschützt, die alle 2 Jahre kontrolliert und falls erforderlich ersetzt werden muss.
- ▶ Der Plattenwärmetauscher ermöglicht den Wärmeübergang von Wasser zu Wasser.
- ▶ Das Gerät ist durch FCKW-freien Polyurethanschaumstoff isoliert, sodass Wärmeverluste maximal reduziert werden.
- ▶ Die Außenverkleidung ist aus pulverlackiertem Blech.
- ▶ Der Solarregler.
- ▶ Der thermostatische Brauchwasser-Mischer.

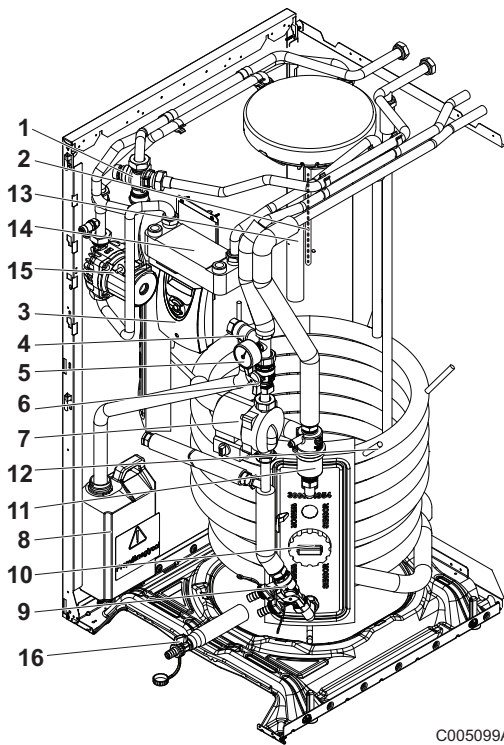
Der Warmwassererwärmer E200 SHL wird ausschließlich in Verbindung mit den unten aufgelisteten Heizkesseln angeboten, er kann nicht als eigenständiger Warmwassererwärmer verwendet werden:

- ▶ EGC 25
- ▶ EGC 25 BE
- ▶ EGC 17/29
- ▶ GSCX 25



Die Energieverbrauchsetiketten, Produktdatenblätter und technischen Daten von Produktkombinationen sind auf unserer Website verfügbar.

4.2 Wichtigste Komponenten



- | | |
|----|--|
| 1 | Thermostatischer (Trinkwasser) Mischer |
| 2 | Brauchwasserfühler |
| 3 | Solarregelung |
| 4 | Sicherheitsventil |
| 5 | Manometer mit Nadeln |
| 6 | Kugelhahn mit integriertem, verstellbarem Rückflussverhinderer (Schwerkraftbremse) |
| 7 | Umwälzpumpe des Solarkreises |
| 8 | Glykol-Behälter |
| 9 | Füll- und Entleerungshahn Solarkreislauf |
| 10 | Rohrschlangenfühler primär solar |
| 11 | Luftfang + Handentlüfter |
| 12 | Rohrschlange primär solar |
| 13 | Magnesiumanode |
| 14 | Plattenwärmetauscher des Heizkessel-Primärkreises |
| 15 | Warmwasser-Umwälzpumpe |
| 16 | Entleerungshahn |

5 Bedienung des Gerätes

5.1 Verfahren für die Inbetriebnahme

**ACHTUNG**

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

5.2 Frostschutz

**WARNUNG**

Den Netzanschluss nicht unterbrechen.

- ▶ Der Frostschutz wird gewährleistet.

5.3 Ausschalten der Solarregelung

**ACHTUNG**

Die Stromzufuhr der Regelung nicht unterbrechen und die Wärmeträgerflüssigkeit nicht ausleeren.

Die Anlage ist so ausgelegt, dass im Sommer während längerer Abwesenheit des Anlagenbetreibers keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.
Die Solarregelung schützt die Anlage vor Überhitzungen.

6 Überprüfung und Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise



ACHTUNG

- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

6.2 Sicherheitsarmatur (Trinkwasserkreis)

Es ist unerlässlich, das korrekte Funktionieren der Sicherheitsarmatur **1 mal pro Monat** zu überprüfen, um eventuelle Überdrücke zu vermeiden, die den Speicherbehälter beschädigen könnten.



WARNUNG

Die Nicht-Beachtung dieser Wartungsregel könnte zur Beschädigung des Behälters führen.



WARNUNG

Nur das Ventil (roter Kopf) des WW-Kreises betätigen.
Nicht das Ventil (gelber Kopf) des Solarkreises betätigen.

6.3 Reinigung der Verkleidung

Die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

6.4 Opferanode

Den Zustand der Anode nach Ablauf des ersten Betriebsjahres überprüfen lassen. Die Magnesiumanode muss mindestens alle 2 Jahre von einem Fachmann kontrolliert werden.

6.5 Kontrolle und Wartung des Solarkreises



Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages, der Flüssigkeitsstand, Frostschutz, Anlagendruck, ADG-Vordruck, Dichtigkeit und allgemeine Funktionskontrolle im ein- bis zweijährigen Wartungszyklus vorsieht.

6.6 Solar-Regelung

Die Solarregelung wird von der Regelung des Heizkessels angesteuert. Sämtliche Parameter und Einstellungen der Solarregelung werden vom Schaltfeld des Heizkessels aus verwaltet.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

6.7 Wartung des thermostatischen Mischers

Der Brauchwassermischer benötigt keine spezielle Wartung.

7 Garantie

7.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

7.2 Garantiebedingungen

Frankreich: Die Ansprüche des Käufers aus der gesetzlichen Garantie gemäß Artikel 1641 bis 1648 des Code Civil (frz. BGB) werden durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Belgien: Die gesetzlichen Bestimmungen im Land des Käufers über dessen Ansprüche im Fall von verdeckten Mängeln werden von den folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Schweiz: Die Anwendung der Garantie unterliegt den Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie den Garantiebestimmungen des Unternehmens, das die -Produkte vertreibt.

Portugal: Die folgenden Bestimmungen schränken nicht die Verbraucherrechte ein, die im Verordnungsgesetz 67/2003 vom 8. April, geändert durch das Verordnungsgesetz 84/2008 vom 21. Mai, aufgeführt sind, Garantien über die Verkäufe von Verbrauchsgütern und andere Durchführungsregeln.

Sonstige Länder: Die folgenden Bestimmungen sind nicht ausschließlich der Käufer in der Lage, auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in das Land des Käufers für versteckte Mängel beziehen.

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Garantiezeit ist in unserem Preiskatalog angegeben.

Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wir schließen jegliche Haftung für Sachschäden, immaterielle Schäden oder Personenschäden in Folge einer Installation aus, die nicht übereinstimmt mit:

- ▶ den gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Bestimmungen oder den Auflagen der örtlichen Behörden,
- ▶ den nationalen oder auch lokalen Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Installation/Anlage,
- ▶ unseren Installationsanweisungen und -hinweisen, insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- ▶ die fachgemäße Ausführung.

Unsere Garantie beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der fehlerhaften Teile durch unseren Kundendienst unter Ausschluss der Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt und Transport.

Unsere Garantie deckt nicht den Austausch oder die Reparatur von Teilen im Falle einer normalen Abnutzung, dem Eingriff nicht qualifizierter Dritter, mangelhafter oder unzureichender Aufsicht oder Wartung, einer nicht konformen Spannungsversorgung und einer Verwendung eines nicht geeigneten oder minderwertigen Brennstoffs.

Das Demontieren von Baugruppen wie Motoren, Pumpen, Magnetventile usw. führt zum Erlöschen der Garantie.

Die von der Europäischen Richtlinie 99/44/EWG aufgestellten Rechte, übertragen durch die Gesetzesverordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002, veröffentlicht im J.O Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben gültig.

Anhang

Informationen zum Solargerät

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---------------------------|----------|
| 1 | Besondere Hinweise | 3 |
| 1.1 | Empfehlungen | 3 |
| 1.2 | Zirkulationspumpe | 3 |
| 1.3 | Entsorgung und Recycling | 3 |
| 1.4 | Daten zum Solargerät | 3 |

1 Besondere Hinweise

1.1 Empfehlungen

i Hinweis:
Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.2 Zirkulationspumpe

i Hinweis:
Der Richtwert für die effizientesten Umwälzpumpen ist $EEL \leq 0,20$.

1.3 Entsorgung und Recycling

i Hinweis:
Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.
6. Entsorgung und Recycling des Warmwasserspeichers unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

1.4 Daten zum Solargerät

Tab.1 Daten zum Solargerät

| | | E 200 SHL |
|---|-----|-----------|
| Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Warmhalteverluste | W | 94 |
| Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Speichervolumen | l | 220 |
| Energieverbrauch – Pumpe | W | 23 |
| Energieverbrauch – Standby | W | 0,57 |
| Jährlicher Hilfsenergieverbrauch (Q_{aux}) | kWh | 51 |

CE

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

14/06/2016



7654791-001-03